

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

diese Woche?

230 kH. - 1304 m. - Stärke in kw. 200

Feste Sendestunden.

Morgens von 7.45 bis 8.00
Mittags von 12.00 bis 2.00
Abends von 18.30 bis 23.00
Samstags von 16.00 bis 23.30

Radio-Luxemburg verlängert die Dauer seiner Sendungen.

Ab Sonntag, den 16. Juni, findet die zweite Sendung Radio-Luxemburgs ab 9.15 Uhr statt. Ab Sonntag, den 7. Juli, beginnen die Sonntagssendungen um 7.45 Uhr und dauern ohne Unterbrechung bis Mitternacht.

Der deutsche Cellist Hermann von Beckerath.

Am Donnerstag, den 27. Juni, um 21.15 Uhr, lässt sich der Cellist Hermann von Beckerath bei Radio-Luxemburg hören. Er spielt Werke von Geminiani, Frescobaldi-Cassado und Beethoven.

Hermann von Beckerath ist erster Solist der «Münchener Philharmoniker» und Meisterschüler von Professor P. Grümmer. Das Instrument des Künstlers ist ein Werk des französischen Meisters Jean-Baptiste Vuillaume.

Die französische Geigerin Colette Frantz.

Am Samstag, den 29. Juni, lässt sich Colette Frantz bei Radio-Luxemburg hören. Sie spielt um 20.40 Uhr mit Klavierbegleitung Werke von Boyan Ikonow, Maurice Ravel und Francoeur-Kreisler; um 21.00, begleitet vom Luxemburger Rundfunk-Orchester unter Leitung von Henri Pensis, das Violinkonzert in D-Dur von Mozart.

Dieses Konzert stellt ohne Zweifel das wichtigste Werk des jungen Mozart während seiner Salzburger Zeit dar, wo er dreizehnjährig zum erbischorflichen Konzertmeister ernannt wurde.

Es besteht aus drei Sätzen: einem Allegro, einem Andante und einem Rondo

Das Luxemburger Rundfunk-Orchester spielt ausserdem die Obéron-Ouvertüre von C. M. von Weber und Der wilde Jäger, eine sinfonische Dichtung von César Franck.



Der französische Cellist Jacques Serres.

Am Freitag, den 28. Juni, um 21.00 Uhr, spielt Jacques Serres, begleitet vom Luxemburger Rundfunk-Orchester, vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs das Cellokonzert von Saint-Saëns.

Dieses Konzert wurde 1872 komponiert. Es ist ein schwingvolles und leidenschaftliches Werk, das dem Soloinstrument eine schwer durchzuführende Aufgabe zuweist.

Es besteht aus drei ineinander übergehenden Sätzen, deren letzter die Elemente des ersten wiederholt.

Im Lauf dieses Konzerts spielt das Luxemburger Rundfunk-Orchester u. a. die Sinfonie No. 7 in A-Dur von Beethoven.

Montag, 24. Juni

ITALIENISCHER ABEND.

21.00: Marie-Thérèse Grosfils-De Cuyper singt italienische Lieder und Arien: Martini - Mascagni - Galeotti - Nardella - Puccini.
22.00: Italienisches Konzert des L. R.-O.: Micheli - Puccini - Ponchielli.

Dienstag, 25. Juni

BELGISCHER ABEND.

13.05: Kulinarische Plauderei von O. Schieb: Die Zubereitung des Bratens.
20.40: Belgisches Konzert des L. R.-O.: Strauwen - Lauweryns - Vreuls - Dupuis - Leemans - Brusselmans - Frémeaux - Vault.
21.30: René Toubeau singt: Saint-Saëns - Flo-tow - Massenet - Bernard.

Mittwoch, 26. Juni

LUXEMBURGISCHER ABEND.

13.35: Eine halbe Stunde auf französisch gesungene Arien aus berühmten Opern.
21.00: Jean Eiffes singt: Müller - Kowalsky - Eiffes.

Donnerstag, 27. Juni

DEUTSCHER ABEND.

20.40: Einige deutsche Gedichte von Lina Staab.
21.15: Der Cellist Hermann von Beckerath spielt: Geminiani - Frescobaldi - Cassado - Beethoven.

Freitag, 28. Juni

HOLLÄNDISCHER ABEND.

20.10: Jean Meder spielt Ziehharmonikastücke.
21.05: Sinfoniekonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Cellisten Jacques Serres: Beethoven - Saint-Saëns.

Samstag, 29. Juni

15.50: Der Geiger Ed. Perbal spielt: Béon - J. S. Bach - Wieniawski - Kreisler - Dvorak-Kreisler - Hubay.
16.30: Toek spielt Ziehharmonikastücke.
17.00: Alice Schaus-Arend singt: Liszt - Gounod - Saint-Saëns - Fauré.

FRANZÖSISCHER ABEND.

20.40: Die Geigerin Colette Frantz spielt: Boyan Ikonow - Ravel - Francoeur-Kreisler.
21.00: Sinfoniekonzert des L. R.-O.: unter Mitwirkung der Geigerin Colette Frantz: Weber - Mozart - Franck.

Börsennachrichten von den internat. Märkten
um 20.35 Uhr.

Börsenkurse

13.00, 13.30 und 15.45 Uhr.

Nachrichten u. internationale Presserundschau
um 8.00, 13.15 und 20.00 Uhr.

UN NOUVEAU RÉCEPTEUR

SBR

le Superondolina

365

modèle CENTENAIRE.

VOUS PRÉSENTE

Frs. 1950.-

DEMANDEZ DÉMONSTRATION

Concessionnaires

Société «ARIL»
LUXEMBOURG